

Informationen zum Fachgebiet

Biologie

Der Schwerpunkt der Forschungsarbeit ist entscheidend für die Einordnung in eines der sieben Jugend forscht Fachgebiete!

Was gehört in die Biologie?

Alles, was mit der belebten Umwelt zu tun hat, gehört ins Fachgebiet Biologie: Mikroorganismen lassen sich näher unter die Lupe nehmen oder Tiere in der Natur beobachten, Pflanzen bestimmen, Lebensgemeinschaften untersuchen oder Gewässer und Boden biologisch analysieren. Auch molekularbiologische, biomedizinische, biochemische und biotechnische Fragestellungen sind in diesem Fachgebiet richtig.

Disziplinen im Fachgebiet Biologie

- Mikrobiologie
- Botanik
- Zoologie
- Humanbiologie
- Molekularbiologie
- Zellbiologie
- Genetik

Folgende Themen gehören bei Jugend forscht in das Fachgebiet Biologie, sofern der Schwerpunkt der Forschungsarbeit in der Biologie liegt:

- Biochemie
- Biophysik
- Immunologie
- Neurowissenschaft
- Ökologie

Was passt nicht ins Fachgebiet Biologie?

Wird ein Gewässer, das viele Organismen enthält, chemisch analysiert, so muss das Projekt dem Fachgebiet Chemie zugeordnet werden. Rein sozialwissenschaftliche Arbeiten, die beispielsweise das Ess- oder Trinkverhalten von Jugendlichen untersuchen, sind nicht zum Wettbewerb zugelassen. Vom Wettbewerb grundsätzlich ausgeschlossen sind Projekte, die Teilnehmende oder Dritte gefährden.

Vorgaben für Projekte mit Tieren

Bei Forschungsprojekten mit Tieren sind die Jugend forscht Teilnahmebedingungen genau einzuhalten. Für jedes Projekt mit Tieren muss ein Formblatt ausgefüllt und unterschrieben werden. Dieses Formblatt muss von den Teilnehmenden bis zum 5. Dezember in der Jugend forscht Wettbewerbsverwaltung hochgeladen werden. Die Formblätter findest du [hier](#). Wichtig ist, dass bereits vor Beginn der Projektarbeit geklärt wird, ob die geplanten Versuche mit den Jugend forscht Vorgaben für Projekte mit Tieren vereinbar sind.

Finanzielle Zuschüsse

Benötigen Teilnehmende für ihr Projekt beispielsweise Geräte, Materialien oder Bücher, die in der Schule nicht vorhanden oder zu kostspielig in der Anschaffung sind, können sie, ihr Projektbetreuender oder Fachlehrkraft beim [Jugend forscht Sponsorpool](#) des betreffenden Bundeslandes einen Förderantrag stellen.

Patentanmeldung

Wird beim Wettbewerb eine Erfindung präsentiert, gilt sie als veröffentlicht und kann nicht mehr durch ein Patent geschützt werden. Soll eine Erfindung geschützt werden, ist sie daher vor ihrer ersten Präsentation beim Wettbewerb von den Teilnehmenden bzw. deren gesetzlicher Vertretung zum Patent anzumelden. Ein Gebrauchsschutzmuster kann hingegen bis zu sechs Monate nach der ersten Präsentation erworben werden. Wettbewerbsteilnehmende, die ihre Erfindung als Gebrauchsmuster oder zum Patent anmelden, bekommen die Kosten für die Patentanmeldung bis zu einer Höhe von 60

Euro oder alternativ für die Anmeldung zum Gebrauchsschutzmuster in Höhe von 40 Euro auf Antrag von der Stiftung Jugend forscht e. V. erstattet.

Themenanregungen

Themenanregungen gibt die Datenbank mit Bundeswettbewerbsprojekten sowie die Videoprojektdatenbank.